

Projekt

Errichtung einer vereinseigenen Tennishalle
auf dem Gelände des LTV v. 1899 e. V.



Zielsetzungen

- Erhebliche Reduzierung der CO₂ - Emissionen
- Verbesserung des Sportangebots der Stadt
- Stärkung + Verbesserung der Jugendarbeit

Ziele des LTV v. 1899

1. Senkung des Energieverbrauchs
(alte Traglufthalle = „Energiefresser“)
2. Ersatz der vorhandenen Traglufthalle
(„Mindesthaltbarkeit“ läuft mittelfristig ab)
3. Verbesserung der Jugendarbeit
4. Durchgehender Spielbetrieb (ganzjährig)
5. Trainingsmöglichkeiten bei Regen
6. Keine Wartezeiten bei Ligaspielen
7. Stärkung der LTV – Gastronomie

Ziele der Stadt / des Landes

1. Erweiterung des Sportangebots ⇒ 2.
2. Erhöhung der Attraktivität der Stadt
(auch für den Zuzug des „middle management“)
3. Senkung der CO₂ - Emissionen ⇒ 4.
4. Klimaschutz
5. Ausbau der Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Neue Halle: Warum jetzt?

1. Traglufthalle auf Dauer zu teuer ⇒
2. Senkung der Energiekosten
3. Generationenwechsel im Verein
4. Sehr viele zusätzliche Jugendliche
5. Ausbau des Jugendtrainings möglich
6. Hervorragender Trainer vorhanden
(Herrn Marc Gummersbach vertraglich länger binden)
7. Historisch niedrige Bauzinsen
8. Geräusch + Immissionsschutz -
Gutachten liegt bereits vor

Technische Ausstattung

1. Eingeschossige Halle / Satteldach
(Halle muss sich optisch in die Umgebung einfügen)
2. 2 Spielfelder ab Platz 6
(1 Außenplatz weniger, insgesamt 1 Platz zusätzlich)
3. Eine Seite möglichst zum Öffnen
4. Energiesparender Solarbetrieb
5. Boden: Force HS (Hydroslide)
(95 % analog zu Aschenplatz)
6. Direkte, überdachte Treppe zu den Umkleideräumen
7. Die Halle soll möglichst komplett mit regionalen Baufirmen errichtet werden.

Finanzierung der Baukosten

1. Geschätzte Kosten: $\cong$ € 500.000,00
2. 20 % Eigenkapital durch Spenden
3. 5 % Eigenkapital durch Umlage
4. Eigen- und Sachleistungen
5. Evtl. Fördergelder des WTV e. V.
6. Rest: Finanzierung
7. Keine Zuschüsse durch die Stadt
8. Sponsoring über Bandenwerbung
(ggf. in Verbindung mit $\Leftarrow$ Pos. 2)

Finanzierung laufender Kosten

1. Entfall der Auf- und Abbaukosten
(der vorhandenen, alten Traglufthalle)
2. Einsparung bei den Energiekosten
3. Platzvermietung in der Wintersaison
(auch an vereinsfremde Spieler)
4. Zusätzliche Vermietung im Sommer
5. Umlage des Mannschaftstrainings
6. Feste Sponsorenflächen



6. Zusammenfassende Schlussbemerkungen

Die Errichtung der geplanten Tennishalle, der Wegfall der Traglufthalle sowie die Einrichtung des zusätzlichen Tennisplatzes sind somit aus schalltechnischer Sicht möglich.

Dipl.-Ing. Peter Buchholz
Beratender Ingenieur VBI VDI
ö.b.u.v. SV d. SIHK zu Hagen
staatl.a.SV n. SV VO BauO NW

DF: 10-146 Lüdenscheider Tennisverein, Neubau Tennishalle

